

ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

**ASEPTOMAN®  
PARFÜMFREI**



PREVENT

ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL ZUR ANWENDUNG AUF  
DER HAUT

1 / 4

Bakterizid, tuberkulozid, levurozid

Begrenzt viruzid

Rückfettend



## ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

# ASEPTOMAN® PARFÜMFREI



PREVENT

## PRODUKTBESCHREIBUNG

2 / 4

**ASEPTOMAN PARFÜMFREI** ist besonders hautverträglich und parfümfrei. Darüber hinaus enthält **ASEPTOMAN PARFÜMFREI** hochwertige rückfettende Inhaltsstoffe, die eine Austrocknung der Haut vermindern.

## ANWENDUNGEN UND HINWEISE

### Stoff- oder Indikationsgruppe

Desinfektionsmittel.

### Darreichungsform

Lösung zur Anwendung auf der Haut.

### Anwendungsgebiete

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Bakterizid mykobakterizid, tuberkulozid, levurozid, begrenzt viruzid \*

\*Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vakziniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. HBV/HIV, HCV.

### Dosierung und Art der Anwendung

Zur Anwendung auf intakter Haut.

Aseptoman Parfümfrei wird unverdünnt angewendet und in die trockenen Hände und Unterarme eingerieben. Die Hände/Unterarme müssen während der gesamten Anwendungszeit durch das unverdünnte Produkt feucht gehalten werden.

Hygienische Händedesinfektion: konz. 30 sec.

Chirurgische Händedesinfektion: konz. 1,5 min.

### Gegenanzeigen

Nicht auf der Schleimhaut, verletzter Haut oder im Augenbereich anwenden. Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

### Bei Überdosierung

Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; ansonsten symptomatische Behandlung. Wenden Sie dieses Arzneimittel entsprechend der Dosierungsempfehlung an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind

### Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (z.B. Rötung und Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn ([www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann Aseptoman Parfümfrei während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

### Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: 2-Propanol 63,14 g.

Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, gereinigtes Wasser. Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

## ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

# ASEPTOMAN® PARFÜMFREI



PREVENT

3 / 4

### Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei versehentlichen Spritzern ins Auge oder Schleimhautkontakt sofort gründlich mit viel Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Eine Anwendung bei Säuglingen darf nur unter ärztlicher Kontrolle erfolgen. Elektrische Geräte erst nach Aufrocknung benutzen.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Alkoholhaltig, entzündlich. Flammpunkt: 22 °C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information: 03/2023

### Produktstatus/Listungen

Zugelassen nach AMG (Arzneimittelgesetz) in Deutschland, Zul.-Nr.: 45431.00.00. VAH gelistet.

### Hersteller/pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Schumacher GmbH  
Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld,  
GERMANY  
T +49 5664 9496-0  
www.schumacher-online.com

### ASEPTOMAN® PARFÜMFREI

**Wirkstoff:** 63,14 g 2-Propanol pro 100 g, Lösung zur Anwendung auf der Haut. Alkoholische Händedesinfektion.

**Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: 63,14 g 2-Propanol. Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, gereinigtes Wasser.

**Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion.

**Wirkspektrum:** bakterizid, mykobakterizid, tuberkulozid, levurozid, begrenzt viruzid\*. \*Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vaccinia-Virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. HBV / HIV, HCV.

**Gegenanzeigen:** Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltstoffe.

**Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (z. B. Rötung und Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich.

**Warnhinweise:** Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Alkoholhaltig, brennbar. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Stand: 03/2023.

**Pharmazeutischer Unternehmer:** Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, Tel. 05664/9496-0, info@schumacher-online.com.

## ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

ASEPTOMAN®  
PARFÜMFREI

PREVENT

## WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN

4 / 4

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN			15 s	30 s	1 min	1,5 min
Händedesinfektion						
Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion¹	EN 1500/ VAH			•		
Anwendungsempfehlung zur Chirurgischen Händedesinfektion¹	EN 12791/ VAH					•
begrenzt viruzid	EN 14476	niedrige und hohe Belastung		•		
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung	•			
mykobakterizid (M. avium und M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung		•		
Ergänzende Prüfergebnisse						
begrenzt viruzid	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
wirksam gegen Coronaviren (bovines Coronavirus)	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen Rotaviren	EN 14476	niedrige und hohe Belastung	•			
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	niedrige und hohe Belastung			•	
bakterizid	EN 13727	niedrige und hohe Belastung	•			
	EN 1040		•			
bakterizid	EN 13624	niedrige und hohe Belastung	•			
wirksam gegen Rotaviren	EN 1275		•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	niedrige und hohe Belastung	•			
	EN 1275		•			

¹ – einschließlich Phase 2 Stufe 1 und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)

## GEBINDE

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
ASEPTOMAN® PARFÜMFREI	Kittelflasche	20	150 ml	00-403OP-0015-01	16202183
	Spenderflasche	20	500 ml	00-403OP-005	09614637
	Spenderflasche	12	1 L	00-403OP-010	09614583

## ZERTIFIZIERUNGEN



Unter folgendem Link finden Sie unsere Zertifikate und Siegel:

<https://www.schumacher-online.com/de/zert>

Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001,  
verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.